

gen hin und versammelten die Ältesten vor den Kindern Israel. Aaron redete alle Worte, die der Herr mit Moses geredet hatte, und Moses that die Zeichen vor dem Volk. Und das Volk glaubete, und sie neigten sich, und beteten an, daß der Herr ihr Elend angesehen hätte.

Großes wartete auf den Schaffirten. Er wird zu einem Propheten Gottes berufen. Die der Herr ruft, macht er auch geschickt zu ihrem Amte; daher wird Moses mit der Gabe, Wunder zu thun, ausgerüstet, welche, sowie die Gabe der Weissagung zukünftiger Dinge, bei den Propheten das Zeugniß ihrer göttlichen Sendung war.

Moses vor Pharao und die ägyptischen Plagen.

2. Mos. 5—11.

Darnach gingen Moses und Aaron zu Pharao, und sprachen: So sagt der Gott Israels: Laß mein Volk ziehen. Pharao antwortete: Wer ist der Herr, deß Stimme ich hören müsse, um Israel ziehen zu lassen? Gehet hin an euren Dienst. Und Pharao befahl den Bögten und Amtleuten des Volkes: Man drücke die Leute mit Arbeit, daß sie zu schaffen haben, und sich nicht lehnen an falsche Rede. Da sprachen die Bögte zum Volk: Man wird euch kein Stroh geben; gehet ihr selbst hin, und holet euch Stroh; aber von eurer Arbeit soll euch nichts gemindert werden. Da zerstreute sich das Volk in's ganze Land Aegypten, daß es Stoppeln sammelte. Und die Bögte trieben sie und sprachen: Erfüllet euer Tagewerk, gleich als da ihr Stroh hattet. Und die Amtleute der Kinder Israel wurden geschlagen, und ward ihnen gesagt: Warum habt ihr euer Maß Ziegeln nicht erfüllet.

Moses aber stehete zu dem Herrn. Und der Herr sprach: Sage den Kindern Israel: Ich bin der Herr; ich will euch erretten, daß ihr erfahren sollt, daß ich der Herr bin. Und Moses sagte solches den Kindern Israel; aber sie hörten nicht vor Seufzen und Angst und vor harter Arbeit. Und Moses und Aaron gingen zu Pharao. Und Aaron warf seinen Stab vor Pharao und seinen Knechten, und er ward zur Schlange. Da forderte Pharao die Weisen und Zauberer, Jannes und Jambres, die thaten auch also; ein Jeglicher warf seinen Stab von sich; da wurden Schlangen da-

raus; aber Aarons Stab verschlang ihre Stäbe. Also war das Herz Pharao's verstockt, und hörte sie nicht und wollte die Kinder Israel nicht ziehen lassen.

Und der Herr sprach: Gehe hin zu Pharao morgen; siehe, er wird an's Wasser gehn. Sie thaten also. Und Aaron hob den Stab auf, schlug in's Wasser, und das Wasser ward in Blut verwandelt. Und die Fische im Strom starben, und der Strom war stinkend, daß die Aegypter nicht trinken könnten. Und die Zauberer thaten auch also; und das Herz Pharao's ward verstockt, daß er's nicht zu Herzen nahm. Und der Herr ließ Frösche herauf kriechen, in Pharao's Haus, in seine Kammer, auf sein Lager, auf sein Bett. Da thaten die Zauberer auch also. Und Pharao forderte Moses und Aaron, und sprach: Bittet den Herrn für mich, daß er die Frösche von uns nehme, so will ich euer Volk ziehen lassen. Und Moses schrie zum Herrn, und die Frösche starben. Als aber Pharao sah, daß er Luft gekriegt hatte, verhärtete er sein Herz und hörte nicht. Und der Herr ließ Läuse werden an Menschen und an Vieh. Und die Zauberer vermochten das nicht, und sprachen: Das ist Gottes Finger! Aber das Herz Pharao's ward verstockt, und hörte sie nicht. Und der Herr ließ Ungeziefere kommen über Pharao, seine Knechte, sein Volk und sein Haus; alle Häuser wurden voll, nur im Lande Gosen war kein Ungeziefer.

Da sprach Pharao: Ich will euch lassen; allein bittet für mich. Und Moses bat den Herrn, und das Ungeziefer wich. Aber Pharao verbärtete sein Herz auch dasselbe Mal und ließ das Volk nicht. Und der Herr ließ Pestilenz über alles Vieh kommen; aber des Viehs der Kinder Israel starb nicht Eins. Aber das Herz Pharao's ward verstockt, und er ließ das Volk nicht. Und der Herr ließ ausfahren böse schwarze Blattern an Menschen und Vieh, also daß die Zauberer nicht konnten vor Moses stehen vor den bösen Blattern. Aber der Herr verstockte das Herz Pharao's, daß er nicht hörte. Und der Herr ließ einen Hagel regnen über's ganze Land, daß Feuer und Hagel untereinander fuhren; und der Hagel schlug Alles, was auf dem Felde war, Menschen und Vieh, und alles Kraut auf dem Felde, und zerbrach alle Bäume auf dem Felde; ohne allein im Lande Gosen, da hagelte es nicht. Da ließ Pharao Moses und Aaron rufen und sprach: Ich habe mich versündigt; bittet den Herrn, daß aufhöre solch